



Landeshauptstadt
München
Oberbürgermeister

Dieter Reiter

Grußwort

Mobbing am Arbeitsplatz ist ein ernstes Problem, das jeden treffen kann. Viele Mobbing-Opfer erkranken, die Folgen reichen bis zur dauerhaften Arbeitsunfähigkeit, die ihre wirtschaftliche Existenz gefährdet. Gleichzeitig hat Mobbing auch volkswirtschaftliche Auswirkungen: Die Betroffenen können sich nicht mehr konzentrieren, die Fehlerquote steigt, Fehlzeiten, Kündigungen, Qualitätseinbußen und ein beschädigtes Firmenimage verursachen erhebliche Kosten.

Aus diesen Gründen sind ein fairer und kompetenter Umgang mit Konflikten in der Arbeitswelt und wirksame Hilfe für Betroffene von kaum zu überschätzender Bedeutung. Das gilt erst recht in einer wirtschaftlich erfolgreichen Stadt wie München mit ihrem enorm großen und vielfältigen Arbeitsplatzangebot.

Auch die Landeshauptstadt München als Arbeitgeberin beschäftigt sich seit vielen Jahren damit, wie gegen Mobbing vorgegangen werden kann. Zusammen mit dem Gesamtpersonalrat wurde eine Dienstvereinbarung entwickelt, die bereits 1997 in Kraft trat. Die Stadt war damit eine der ersten öffentlichen Verwaltungen mit einer solchen Vereinbarung. Sie bestimmt insbesondere Verfahrensschritte und die Rechte und Pflichten von Beschäftigten und Vorgesetzten und benennt städtische Anlaufstellen, an die sich Betroffene wenden können. Darüber hinaus hat die Stadt für ihre Beschäftigten eine Zentrale Anlaufstelle für Mobbing geschaffen und zur Prävention und Konfliktbewältigung eine Zentrale Stelle für Mediation und Konfliktmanagement.

Besondere Bedeutung für Prävention und Hilfe beim Thema Mobbing hat in unserer Stadt die Mobbing Beratung München. Sie wurde vor 25 Jahren als eine Initiative von ehemals Betroffenen und Fachkräften im damaligen Amt für Industrie- und Sozialarbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern gegründet und wird seit 1996 vom Verein Konsens e.V. getragen. Damit ist sie eine der ältesten Initiativen gegen Mobbing in Deutschland. Sie unterstützt jährlich mehr als 1.000 Betroffene in unserer Stadt am Mobbing-Telefon, in Einzel- und Gruppenberatung und durch ein vorbildliches Paten-Projekt. Darüber hinaus berät sie Unternehmen, Institutionen und Verwaltungen bei einer gerechten und konstruktiven Gestaltung der Arbeitsbeziehungen.

Mit diesem umfassenden Angebot ist die Mobbing Beratung München aus dem Bemühen um eine faire und von Respekt geprägte Arbeitswelt in unserer Stadt nicht mehr wegzudenken. Allen, die sich bei ihr und ihrem Trägerverein Konsens e.V. seit Jahren gegen Mobbing und für ein faires Miteinander einsetzen, sage ich herzlichen Dank für ihr großartiges und wichtiges Engagement und gratuliere zum 25-jährigen Jubiläum!

A handwritten signature in black ink, reading "Dieter Reiter". The signature is written in a cursive, flowing style with a large initial 'D'.

Dieter Reiter